

Backup-Partnerschaft für Druckzentren

[12.08.2025] Um ihre Druck- und Versandzentren besser für Krisenfälle zu wappnen, haben die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern und der Zweckverband Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT) eine Backup-Partnerschaft vereinbart. Sollte es bei einem der Partner zu einem Ausfall kommen, können die Dokumente beim anderen Partner gedruckt und versendet werden.

Um ihre Druck- und Versandzentren besser für Krisenfälle zu wappnen, haben die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern und der Zweckverband Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT) eine Backup-Partnerschaft vereinbart. Sollte es bei einem der Partner zu einem Ausfall kommen, können die Dokumente beim anderen Partner gedruckt und versendet werden.

Für ihre Druck- und Versandzentren haben jetzt die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern ([AKDB](#)) und der Zweckverband Ostwestfalen-Lippe-IT ([OWL-IT](#)) eine Backup-Partnerschaft vereinbart. Wie die AKDB mitteilt, wappnen sich die beiden IT-Dienstleister damit für Krisenfälle: Sollte es zu einem Ausfall kommen, können Dokumente digital ins Partnerdruckzentrum weitergeleitet und dort gedruckt und versendet werden. Das Besondere daran sei, dass die Partner diese Ressourcen mit eigenem Personal am jeweils anderen Standort nutzen können. Außer den Druckmaschinen werden auch Kuverts und Papier zur Verfügung gestellt. „Diese Partnerschaft stärkt nicht nur unsere operative Resilienz, sondern bietet auch Sicherheit für unsere kommunalen Kunden, indem sie sicherstellt, dass kritische Briefsendungen zuverlässig abgewickelt werden können“, erklärt Karsten Wolf, Bereichsleiter Platform and Cloud Services bei der AKDB.

Bereits während der Corona-Pandemie haben AKDB und OWL-IT eine Kooperation begonnen, die nun erweitert und vertieft wurde, berichtet die AKDB. Anfänglich sei die intensive Zusammenarbeit vor allem von wechselseitigen Vor-Ort-Besuchen geprägt gewesen. Diese haben es beiden Partnern ermöglicht, technische Aspekte wie die Anpassung unterschiedlicher Software- und Hardware-Komponenten zu bewerten und miteinander abzustimmen. Auch organisatorische Themen wie die Arbeitssicherheit, Materiallogistik und DSGVO-Konformität konnten so detailliert beurteilt und in Einklang gebracht werden. „Diese umfassende Planung, die von der spezialisierten Beratungsfirma [Insentis](#) unterstützt wird, macht unsere Backup-Partnerschaft deutschlandweit einzigartig“, sagt Jan Tümce, Teamleiter Druck und Versand bei der OWL-IT. „Außerdem planen wir für die Zukunft jährliche gemeinsame Übungen, um die Belastbarkeit beider Druckzentren zu prüfen, während die georedundante Absicherung nach dem BSI-Standard durch die Entfernung der Standorte Bayern und Lemgo sichergestellt wird.“

Matthias Stoller, Sprecher der Geschäftsleitung von OWL-IT, fügt hinzu: „Unsere Zusammenarbeit war durchgehend von großer gegenseitiger Unterstützung geprägt und konzentriert sich weiterhin darauf, beide Parteien bestmöglich abzusichern. So profitieren die AKDB und die OWL-IT von einer robusten Notfalllösung, die sowohl die operative Effizienz steigert als auch das Vertrauen unserer Kunden festigt. Das stärkt die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung und somit unseres gesamten Gemeinwesens.“

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, AKDB, Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT), IT-Sicherheit